

Corona-Ausbrüche in Altenheimen

Datum: 04.03.2021

Original Titel:

Epidemiology and clinical features of COVID-19 outbreaks in aged care facilities: A systematic review and meta-analysis

DGP - Die Schwere der COVID-19-Erkrankung variierte unter den Altenheimbewohnern stark - es gab sowohl asymptomatische als auch sehr schwere Fälle. Die Studie zeigt auch, dass in etwa 40 % der Fälle ein Angestellter der Einrichtung den [Virus](#) in das Heim bringt. Sowohl Bewohner als auch Angestellte sollten laut den Wissenschaftlern daher eine hohe Priorität bei den Impfungen erhalten.

Altenheime und Pflegeeinrichtungen stehen während der Corona-Pandemie unter besonderer Beobachtung. Ein systematischer Review mit [Meta-Analyse](#) aus Australien untersuchte jetzt COVID-19 Ausbrüche in Altenheimen.

Die Wissenschaftler durchsuchten 11 Datenbanken nach Publikationen von Dezember 2019 bis September 2020 zum Thema. Sie wählten aus über 5000 Publikationen 49 Studien von 4 Kontinenten aus. Diese umfassten 214.380 Bewohner in 8 502 Einrichtungen. Es gab 25 567 bestätigte Infektionen mit SARS-CoV-2.

Etwa ein Drittel der Fälle [asymptomatisch](#)

Die Erkrankungsrate in den Einrichtungen lag durchschnittlich bei 45 % (95 % KI: 32 % bis 58 %) und die Sterblichkeitsrate der Erkrankten bei 23 % (95 % KI: 18 % bis 28 %). 31 % der Fälle waren [asymptomatisch](#). 37 % der Bewohner mussten ins Krankenhaus eingeliefert werden (95 % KI: 35 % bis 39 %). Daten von 21 Corona-Ausbrüchen zeigten, dass in 58 % der Fälle ein Bewohner und in 42 % der Fälle ein Angestellter als Indexpatient auftrat.

Die Schwere der COVID-19-Erkrankung variierte unter den Altenheimbewohnern stark - es gab sowohl asymptomatische als auch sehr schwere Fälle. Die Studie zeigt auch, dass in etwa 40 % der Fälle ein Angestellter der Einrichtung den [Virus](#) in das Heim bringt. Sowohl Bewohner als auch Angestellte sollten laut den Wissenschaftlern daher eine hohe Priorität bei den Impfungen erhalten.

Referenzen:

Hashan, M. R., Smoll, N., King, C., Ockenden-Muldoon, H., Walker, J., Wattiaux, A., ... Khandaker, G. (2021). Epidemiology and clinical features of COVID-19 outbreaks in aged care facilities: A systematic review and meta-analysis. *EClinicalMedicine*, 100771. <https://doi.org/10.1016/j.eclinm.2021.100771>

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“